

Musikalischer Projektstart nach Mass



Altstätten. Im Chunrat, Haus der Musik, trafen sich 70 Sängerinnen und Sänger des Rheintaler Bach-Chors, zur ersten Probe der Toggenburger Passion von Peter Roth. Für Präsidentin Sandra Schmid und ihren Vorstand war dieser musikalische Start der mit Spannung und Freude erwartete erste Lohn nach grosser Vorbereitungsarbeit.

Jürgen Natter führte den Chor mit viel Feingefühl in die Musik von Peter Roth. Er liess an diesem Tag das ganze Werk ein erstes Mal erklingen und weckte die Vorfreude auf die kommende Probenzeit. Deutlich erkennbar war schon jetzt, dass beim Ausarbeiten des Werkes der Dirigent wie gewohnt eine anspruchsvolle Klinge führen wird und vom Chor Qualität, Leidenschaft und Präzision, einfordern wird.

Bei der Toggenburger Passion geht es nicht nur um Musik, sondern auch um Bilder. Das Werk ist von Peter Roth als musikalische Umsetzung der 18 Passionsbilder des 1980 verstorbenen Wattwiler Malers Willy Fries geschaffen worden. Peter Roths Musik ist von den Bildern Fries inspiriert und trägt zugleich die Bilder mit eindrücklicher Kraft zu den Menschen. Ein Zusammenwirken, das grosse spirituelle Kraft entfaltet und Konzertbesucher tief berührt. Mit Silvan Altermatt, dem Werkverantwortlicher der Stiftung Willy Fries, konnte Sandra Schmid am Nachmittag den intimsten Kenner des Malers als Referenten begrüßen. Er gab den Sängerinnen und Sängern einen eindrücklichen Einblick in das Leben und Werk des Malers, eine wertvolle Abrundung dieses ersten Tages.

(ebe)